

J367 Auenparabraunerde aus sandig-tonigem Auensediment**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	j-AL01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Acker	
Relief	flacher Gleithang im Bereich einer leicht erhöhten Auenterrasse der Jagst	
Bodentyp	Auenparabraunerde	
Ausgangsmaterial	älterer Auenlehm	
Bodenartenprofil	Lts–Ts4, Gr(fX)0–2	5–10 dm
	St2–3, Gr0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	SL3AI, L3AI, Lla2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (350–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–150 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (200–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche im Bereich einer Auenterrasse der Jagst bei Jagsthausen-Olnhausen